

5./6. Klasse B, Marina Schönholzer

Exkursion Flusskraftwerk Mühlau



Wasserkraftwerk Mühlau in Bazenheid

Am Freitag, dem 20.02.2026, unternahmen wir von der Klasse von Frau Schönholzer eine Exkursion zum Flusskraftwerk Mühlau in Bazenheid.

Auf der Hinreise nach Bazenheid sind wir zuerst mit dem Postauto zum Bahnhof Tobel-Affeltrangen gefahren. Dort mussten wir zwanzig Minuten warten und haben deswegen gleich unseren Znüni gegessen. Danach sind wir auf den Zug umgestiegen. Später sind wir in Wil falsch ausgestiegen, aber wir waren rechtzeitig wieder im richtigen Zug. Angekommen am Kraftwerk, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Dann wurde uns von Herr Aberer und Herr Sutter folgendes erklärt...

Die Mitarbeiter vom Kraftwerk dürfen nicht das ganze Wasser einfach so ablassen, sondern müssen eine Bewilligung holen, weil sie den Wasserspiegel immer etwa gleich halten müssen, denn die Tiere sind darauf angewiesen. Dank der Mauer, die einen Meter unter Wasser ist, kommen keine grossen Holzstämme, Basketbälle



Spannende Führung durch das Kraftwerk



Das Kraftwerk Mühlau in Bazenheid produziert nachhaltigen Naturstrom.

oder anderes in die Turbine. Aber da noch immer nicht alle Fremdkörper rausgefischt sind, gibt es ein Gitter, das die kleinen Sachen abhält. Der Rechen holt dann diese Sachen raus und die Rückstände werden weggespült. Uns wurde eine Fischtreppe

BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER

gezeigt, die sehr lange ist. Jede Woche wird kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Die Turbine des Generators läuft die ganze Zeit. 2018 stand die Turbine eine Stunde still. Vor zwei Jahren gab es in der Schweiz beinahe einen Blackout. Uns wurde gesagt, dass wir ohne Strom nicht zur Schule müssten. Herr Aberer meinte, das sei doch gut, aber Frau Schönholzer war da anderer Meinung. Der vom Kraftwerk produzierte Strom hat 20 000 Volt. Das Kraftwerk hat insgesamt 14 Millionen Franken gekostet. 3% verliert man an Strom bei der Umwandlung.

Nach der spannenden Führung machten wir uns wieder auf den Heimweg. Der Ausflug war lustig und cool.

TEXT: DARIO RATHGEB



Der vom Kraftwerk produzierte Strom hat 20 000 Volt.

5./6. Klasse B, Marina Schönholzer

Schulhausführung mit Herrn Greminger

Am Freitag, dem 5.03.2026, kam der Hauswart der Schule Lommis, Herr Greminger, in die Klasse von Frau Schönholzer und erklärte uns, womit wir das Schulhaus heizen. In der Schule Lommis wird mit Photovoltaikanlagen und mit Luftwärmepumpen geheizt. Der Kindergarten wird jedoch mit einer separaten Wärmepumpe geheizt. Herr Greminger hat uns dann einen Film gezeigt, in dem gut erklärt wurde, wie eine Wärmepumpe funktioniert. Die Wärmepumpe saugt die Umgebungsluft ein. Der Verdampfer ist ein Wärmetauscher im Aussengerät. Ein Kältemittel fließt durch den Verdampfer. Dieses Kältemittel ist sehr kalt und nimmt Wärme aus der Luft auf. Dadurch verdampft das



Besichtigung des Wärmetauschers.

BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER



Der Hauswart der Schule Lommis, Herr Gremlinger, erklärte wie das Schulhaus geheizt wird.

Kältemittel und wird von flüssig zu gasförmig. Der Verdichter saugt das gasförmige Kältemittel ein. Somit steigt der Druck und die Temperatur. Der Kondensator wandelt das heiße Gas in Flüssigkeit um. Ab jetzt kann geheizt werden. Das Expansionsventil reduziert den Druck und senkt die Temperatur. Das flüssige Kältemittel wird entspannt. Dann beginnt der Kreislauf erneut. Nach dem Film gingen wir raus und konnten uns ein Bild von der grossen Wärmepumpe machen. Wir gingen dann auch noch in den Schulhauskeller und konnten sehen, wo das warme Wasser gemacht wird. Mit der Wärmepumpe kann man nicht nur heizen, sondern auch den Wassererwärmer erwärmen. Die Führung war dann schon wieder zu Ende und wir hatten dann gleich Pause. Es war zwar eine kurze, aber trotzdem sehr spannende und lehrreiche Führung.

TEXT: ELIN PANIK



Wir gingen dann auch noch in den Schulhauskeller und konnten sehen, wo das warme Wasser gemacht wird.

Schulbehörde



Informationsveranstaltung zur geplanten Erweiterung unseres Schulhauses

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Lommis

Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur geplanten Erweiterung unseres Schulhauses ein.

Im Rahmen dieses Anlasses möchten wir Ihnen das Projekt vorstellen, die Hintergründe erläutern sowie einen Einblick in die nächsten Schritte geben. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.

Datum: **14. April und 26. Mai**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **Mehrzweckhalle Lommis**

Die Schulhauserweiterung ist ein wichtiger Schritt, um den zukünftigen Anforderungen im Schulalltag gerecht zu werden und optimale Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse,
Die Schulbehörde



Aussenbild



Grundriss EG

